

Prof. Dr. Klaus Ramm



Klaus Ramm, Foto: Isolde Ohlbaum, München

Technik und literarische Technik

Ein paar einführende Überlegungen zum Vollzug radiophoner, filmischer und kybernetischer Methoden in der Literatur.

Klaus Ramm, geboren 1939 in Hamburg-Altona; nach dem Studium (Literaturwissenschaft, Philosophie, Psychologie) Arbeit in Verlagen, für Hörfunk und Fernsehen und an der Universität, lebt in Bardütingdorf als Verleger und Professor für Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld; veröffentlichte: Reduktion als Erzählprinzip bei Kafka (Frankfurt 1971), das a das e das i das o das u (Fernsehfilm 1971), Die abhängigen Lebensläufe eines unabhängigen Schriftstellers (Fernsehfilm 1973), Fußball und Literatur (Fernsehfilm 1974) und andere Fernsehfilme sowie Arbeiten zu Problemen der Literaturkritik, zum Buchmarkt und Verlagswesen, zum Hörspiel und zur Literatur des 20. Jahrhunderts; gab heraus: Franz Jung, "Gott verschläft die Zeit" (München 1976).